

## Beschlusscontrolling Bericht für den Rat der Stadt Rheinbach 2023

### A) Öffentlicher Teil

#### Abgeschlossene Beschlüsse

Thema	Vorlagenr.	Sitzung	FB/FG	Realisierungsstand
<u>Anträge</u>				
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.06.2021 zum Einsatz von HEPA Luftfiltern in Schulen und Kitas der Stadt Rheinbach	AN/0531/2021	28.06.2021	II / 40	In der Sitzung des Rates am 06.09.2021 wurde umfangreich über das Thema "Luftfilter in Schulen und Kitas" berichtet. Die von der Verwaltung vorgestellte Vorgehensweise, in Kitas und Schulräumen (in denen Kinder im Alter bis 12 Jahren beschult werden) stationäre Lüftungsanlagen einzubauen wurde ohne Beschlussfassung begrüßt. Diese Maßnahme ist nun abgeschlossen.
Antrag der UWG-Fraktion vom 26.05.2021 betreffend Rheinbach wird Zero-Waste City	AN/0528/2021	28.06.2021	V / 60.2	Der Beschluss „Rheinbach bekennt sich zu dem Ziel, sich zu einer Zero-Waste-City zu entwickeln“ wurde in der Sitzung des Rates am 28.06.2021 unverändert gefasst.  Das Ziel der „Zero Waste“ Bewegung soll im Rahmen der Verwaltungskapazitäten langfristig verfolgt werden. Dies beinhaltet die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der lokalen Initiative „Rheinbach ohne Plastikmüll“, sowie der RSAG.

				<p>Es handelt sich um einen fortlaufenden Prozess, der in Abhängigkeit der verfügbaren personellen Ressourcen im Sachgebiet 60.2 – Planung und Umwelt – in Umsetzung ist.</p> <p>Das weitere Vorgehen ist Gegenstand der Beratungen im zuständigen Fachausschuss für Umwelt und Mobilität – siehe hierzu das Beschlusscontrolling des Fachausschusses.</p>
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2021 zum integrierten Verkehrsentwicklungsplan	AN/0541/2021	08.11.2021	V	<p>Der Beschluss wurde ausgeführt.</p> <p>In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 29.09.2022 wurden den Ausschussmitgliedern die Inhalte des Leistungsverzeichnisses zum Integrierten Verkehrsentwicklungsplan sowie das weitere Vorgehen vorgestellt. Siehe dazu auch MI/0099/2022</p> <p>Die Ausschreibung ist zwischenzeitlich erfolgt und das Vergabeverfahren steht kurz vor dem Abschluss.</p>
Antrag der UWG-Fraktion vom 13.02.2022 zur Ausweisung von Flächen zur Schaffung von Pflegeeinrichtungen	AN/0567/2022	04.04.2022	V	<p>Der Antrag wurde zur weiteren Behandlung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. in den Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales</li> <li>2. in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen verwiesen.</li> </ol> <p>Der Antrag wurde unter der Beschlussvorlage BV/1766/2022 am</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 18.08.2022 im Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales</li> <li>2. 27.09.2022 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beraten.</li> </ol>

				Der geänderte Beschluss des Rates wurde ausgeführt, es wird auf das Beschlusscontrolling der jeweiligen Fachausschüsse verwiesen.
--	--	--	--	---

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 09.07.2019 zum Aufstellen eines schützenden Unterstandes mit Lagermöglichkeit für den Ampeldienst in Merzbach	AN/0423/2019/2	08.02.2021	V	<p>Die Maßnahme konnte noch nicht umgesetzt werden, da hier ein noch an anderer Stelle in Gebrauch befindliches Wartehäuschen weiter genutzt werden sollte. Die Umsetzung des Projektes barrierefreier Umbau der Bushaltestellen hat sich, auf Grund von Materiallieferschwierigkeiten im Frühjahr 2021 und danach durch die dringenderen Aufgaben zur Schadensbeseitigung nach der Flut verschoben.</p> <p>Maßnahme ist in 2022 umgesetzt worden.</p>
Bürgerantrag vom 16.10.2019 betreffend behindertengerechte Auffahrten in ganz Rheinbach	BA/0008/2019/2	28.06.2021	V	<p>Die beschlossene Gestaltung von Kreuzungen wird im Zuge laufender Baumaßnahmen beachtet.</p> <p>Beschluss mit dauerhafter Wirkung ohne konkrete Maßnahme. Beschluss wird beachtet.</p>
Bürgerantrag vom 25.06.2021 zum Bauwunsch in Wormersdorf	BA/0041/2021	06.09.2021	V / 60.2	<p>Der Beschluss des Rates wurde ausgeführt.</p> <p>Die Verwaltung hat dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen in seiner Sitzung am 15.03.2022 eine Beschlussempfehlung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach-Wormersdorf Nr. 1 Tomberger Straße vorgelegt (siehe BV/1708/2022).</p>

				<p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat die Aufstellung zur Änderung des Bebauungsplanes einstimmig beschlossen.</p> <p>Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes ist in Bearbeitung.</p> <p>Im Vorgriff auf die beabsichtigte Änderung des B-Planes wurde am 27.06.2022 die Baugenehmigung mit Befreiung erteilt, am 25.07.2022 wurde mit dem Bau begonnen.</p> <p>Die weitere Beratung zur Bebauungsplan-Änderung erfolgt im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.</p>
<p>Bürgerantrag vom 21.11.2021 bezüglich der Bewerbung als LEADER Region "Voreifel - Die Bäche der Swist" beim LEADER Wettbewerb 2023-2027 des Umweltministeriums NRW</p>	<p>BA/0046/2021</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>V / 60.2</p>	<p>Dem Bürgerantrag wurde gefolgt.</p> <p>Die Stadt Rheinbach hat in Kooperation mit den Anrainerkommunen Swisttal, Meckenheim und Wachtberg sowie Teilen der Stadt Euskirchen den Bewerbungsprozess der Region „Voreifel – Bäche der Swist“ im Rahmen der LEADER-Förderprojekte 2023/2027 unterstützt.</p> <p>Das Bewerbungsverfahren wurde mit der erfolgreichen Bewerbung abgeschlossen. Die Region „Voreifel – Bäche der Swist“ nunmehr für den genannten Zeitraum LEADER-Region, damit ist dem Bürgerantrag Folge geleistet.</p>

Beschlussvorlagen der Verwaltung

<p>Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) für die zukünftige Förderung der Nahmobilität in Rheinbach</p>	<p>BV/1591/2021</p>	<p>06.09.2021</p>	<p>V / 60</p>	<p>Der Beschluss zur Beantragung der Aufnahme wurde ausgeführt.</p> <p>Mit Email vom 11.04.2022 wurde der Leitantrag mit Datenblatt sowie Erläuterungsbericht zur Bewerbung um die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) an die AGFS sowie an das Ministerium für Verkehr des Landes NRW versandt.</p> <p>Eine Vorbereitung der Expertenkommission im Sinne eines Coachings fand am 26.10.2022 statt, in diesem Zusammenhang wird auf die Mitteilungsvorlage MI/0117/2022 verwiesen. Im Ergebnis ist der Antrag zu überarbeiten, des Weiteren sind bis zur Hauptbereisung Hinweise u.a. zu erforderlichen baulichen und verkehrsrechtlichen Maßnahmen umzusetzen.</p> <p>Die weitere Fach-Beratung erfolgt im Ausschuss für Umwelt und Mobilität.</p>
<p>Fällung und Ersatzbepflanzung von abgestorbenen und stark abgängigen Bäumen</p>	<p>BV/1668/2021</p>	<p>20.12.2021</p>	<p>V / 60</p>	<p>Die Baumfällungen werden bis zum 01.03.2022 durchgeführt und die Ersatzbepflanzungen bis zum 30.11.2022 vorgenommen.</p>

<p>Trockenabgrabung Gemarkung Flerzheim, Flur 3 hier: Antrag auf Verlängerung der Fristen</p>	<p>BV/1692/2022</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>V / 60.2</p>	<p>Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Ergänzend wurde darauf hingewiesen, dass durch die Verlängerung des Kiesabbaus und der sich daran anschließenden Rekultivierung des Geländes der Trassenverlauf der im Landesstraßenbedarfsplan aufgeführten Umgehungsstraße nicht beeinträchtigt werden darf.</p>
---	---------------------	-------------------	---------------------	--

## Beschlüsse in Umsetzung

Thema	Vorlagenr.	Sitzung	FB/FG	Realisierungsstand
-------	------------	---------	-------	--------------------

### Anträge

<p>Antrag der FDP-Fraktion vom 16.02.2021 zur Realisierung einer Mehrzweckhalle in Wormersdorf</p>	<p>AN/0511/2021</p>	<p>26.04.2021</p>	<p>II / 40</p>	<p>Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport hat in seiner Sitzung am 25.11.2022 folgenden Beschluss zum TOP "Sportstättenentwicklungsplanung" gefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport schließt sich den Ergebnissen der Lenkungsgruppe zur Umsetzung der Sportstättenentwicklungsplanung an.</li> <li>2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung der Prioritäten und der dargelegten Erläuterungen einzuleiten.</li> <li>3. Vor dem Hintergrund der umfangreichen Maßnahmen und des damit verbundenen finanziellen und personellen Ressourceneinsatzes empfiehlt der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport die Zurückstellung der Planungen für Mehrzweckeinrichtungen in Merzbach/Neukirchen und Wormersdorf"</li> </ol> <p>Entsprechend dieser Beschlusslage ist die Thematik "Realisierung einer Mehrzweckhalle in Wormersdorf" derzeit zurückgestellt.</p> <p>Es liegt kein neuer Sachstand vor.</p>
--	---------------------	-------------------	----------------	---

<p>Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2021 zur Erstellung von Dorfentwicklungskonzepten</p>	<p>AN/0521/2021</p>	<p>26.04.2021</p>	<p>V / 60.2</p>	<p>Die Erstellung von Dorfentwicklungskonzepten ist ein umfassender interdisziplinärer Prozess. Der Antrag konnte aufgrund dringender Pflichtaufgaben und fehlender personeller Kapazitäten bisher noch nicht bearbeitet werden.</p> <p>Dieser Sachstand ist unverändert – die Personalsituation hat sich zzt. verschlechtert, da nach Weggang eines Stelleninhabers im Aufgabenbereich „Stadtplanung“ zum 1.12.2022 eine Wiederbesetzung mangels Bewerbungen noch nicht erfolgen konnte.</p>
<p>Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zur Berücksichtigung klimarelevanter Aspekte bei Bauleitplanungen</p>	<p>AN/0559/2022</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>V / 60.2</p>	<p>Der Antrag ist noch in Prüfung. Die Kooperation "Klimaregion Voreifel" der 6 linksrheinischen Kommunen berät hierzu über ein gemeinsames Vorgehen, ggf. mit planungsrechtlicher / juristischer Beratung.</p> <p>Kein neuer Sachverhalt hinsichtlich der Erarbeitung eines Vorschlags seitens der Verwaltung.</p> <p>Die Prüfung möglicher Festsetzungen zur Berücksichtigung von Klimabelangen in der Bauleitplanung wird im Rahmen der Erarbeitung der Umweltbelange zu den jeweiligen Bauleitplänen planbezogen durchgeführt. Ein pauschaliertes Vorgehen birgt die Gefahr einer fehlerhaften Planung, da an die Abwägungsentscheidung erhöhte Anforderungen gestellt werden.</p>

				Grundsätzlich werden die im Leitfaden zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung allgemein formulierten Empfehlungen zur Bauleitplanung der Projektgruppe der Klimaregion Voreifel jedoch im Zuge der Planungen berücksichtigt.
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zum Thema "Baulandmanagement"	AN/0562/2022	07.02.2022	V	Das Thema ist in Bearbeitung. Es gab bereits erste Gespräche in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe. Die Erstellung eines beschlussfähigen Konzeptes wird noch einige Zeit dauern.
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zur Energetischen Sanierung von städtischen Gebäuden	AN/0560/2022	07.02.2022	VI / 65.1	Für die Bearbeitung der sehr komplexen Aufgabe, wird die Einschaltung eines externen Büros erforderlich, da die eigenen personellen Kapazitäten hierfür, wegen der bestehenden Aufgaben -nicht nur derer aus dem Wiederaufbau- unzureichend sind.  Zur Unterstützung der Hochbauabteilung, um die Arbeitsaufträge zum Technischen Klimaschutz wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Konzepten zum technischen Klimaschutz, insbesondere der energetischen Gebäudesanierung unter Beachtung der Nachhaltigkeit und Beurteilung der Wirtschaftlichkeit,</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines ökologischen krisensicheren Wärmeplans und</li> <li>• Aufstellen von Sanierungsplänen in direkter Zusammenarbeit mit dem Energie- und Fördermittelmanagement,</li> </ul> <p>zu erledigen, schreibt die Verwaltung derzeit die Stelle eines Ingenieurs aus, der sich zukünftig u. a. um diese Belange kümmern wird, jedoch ist unbekannt wann diese Stelle besetzt werden kann. Es ist davon auszugehen, dass nach dem Auswahlverfahren des*der künftigen Stelleninhaber*in nicht vor Frühjahr 2023 zur Verfügung stehen wird. Dann wird auch mit der Aufnahme der Bearbeitung des Konzepts unter Beteiligung von außenstehenden Experten begonnen. Somit wird sich die Präsentation eines ersten Planungsergebnisses voraussichtlich auf Mitte des Jahres 2023 verschieben.</p> <p>Im Rahmen des Wiederaufbaus wird auf eine nachhaltige, ökologische und klimaschonende Bauweise geachtet.</p>
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zum Thema "Kriterien für Neubau- und Sanierungsvorhaben der Stadt Rheinbach"	AN/0561/2022	07.02.2022	IV / 65.1	1. Mit dem Gütesiegel DGNB wurde sich bislang noch nicht befasst. Da zunächst die Bearbeitung der Vielzahl der bekannten bestehenden Arbeitsaufträge eingeleitet werden muss und sich die Vorbereitung der Aufgaben zum Wiederaufbau als überaus zeitintensiv darstellen, ist die Prüfung noch nicht erfolgt.

				<p>Corona bedingter Personalausfall hat diesen Umstand zusätzlich erschwert und die bestehende Auslastung lässt eine zusätzliche Bearbeitung derzeit nicht zu.</p> <p>Das z. Zt. in Umsetzung befindliche Vorhaben der Betriebshofsanierung bzw. dessen Erweiterung wird nach den derzeitigen Erkenntnissen und Möglichkeiten zur Ökologie, Nachhaltigkeit und Verwendung alternativer Baustoffe geplant. Parallel erfolgt die Prüfung der möglichst energieautarken Versorgung des Betriebshofs in Punkto Wahl der Beheizung, der Unterstützung durch Solarthermie, PV und Windkraft.</p> <p>Mit Einstellung eines Ingenieurs, der sich um den technischen Klimaschutz bei Neubau-, Umbau- und Sanierungsvorhaben kümmern wird, soll die Überprüfung der Grundlagen der Kriterien (z. B. Gold Standard) selbstständig ausgeführt werden.</p> <p>2. In die Leistungsbeschreibungen gelangen Qualitätsmerkmale zu Baustoffen, die der DIN und den technischen Regeln entsprechen. Es werden bereits heute Produkte ausgeschrieben, die anerkannte Gütesiegel zur Ökologie und Unbedenklichkeit, in Bezug auf Herstellung und Verwendung, nachweisen.</p> <p>Gleiches gilt für recycelte Baustoffe oder Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen, die eine bauaufsichtliche Zulassung besitzen.</p>
--	--	--	--	--

				<p>Planungsgrundlage ist bei allen neuen Bauvorhaben und Großsanierungen die Prüfung auf Verwendung Erneuerbarer Energien zur größtmöglichen Eigenversorgung mit Strom und Wärme / Kälte.</p> <p>Dort wo PV- oder solarthermische Anlagen - auf Dachflächen nicht wirtschaftlich betrieben werden können, werden Dachbegrünungen geplant. Gleiches gilt für Fassadenflächen.</p>
Begleitantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2022 zur Beratung des Stellenplanes im Jahr 2022	AN/0578/2022	04.04.2022	I / 10.2	<p>Der Sachstand für die im Begleitantrag beantragten und eingerichteten Stellen stellt sich wie folgt dar:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Stelle für das "Projektmanagement Nachhaltiges Bauen und energetische Sanierung" im Hochbau wurde längerfristig ausgeschrieben. Aufgrund der bisherigen Bewerberlage war eine Besetzung bisher nicht möglich. Das Ausschreibungsverfahren wird daraufhin fortgesetzt.</li> <li>2. Die Stelle für die Wahrnehmung von Aufgaben des Baulandmanagements ist bisher noch nicht ausgeschrieben worden und soll im Zuge der Neustrukturierung des Fachbereiches V und Fachbereiches VI unter der Leitung des neuen Technischen Beigeordneten besetzt werden.</li> <li>3. Die Stelle des Technischen Beigeordneten konnte zum 01.01.2023 besetzt werden.</li> </ol>

<p>Antrag der Fraktionen von SPD, UWG und FDP vom 02.03.2022 für eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Rheinbacher Waldes</p>	<p>AN/0572/2022</p>	<p>04.04.2022</p>	<p>III / 20.3</p>	<p>Die Forstverwaltung hat ein Konzept erstellt wie der Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Mobilität zur Stärkung des Stadtwaldes vor dem Umwelt- und Klimaaspekt aussehen könnte. Hierzu ist die Biologische Station als Dienstleister für ein Habitatbaumkonzept zu beauftragen. Die genauen Details werden in der Vorlage des kommenden Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 23.02.2023 erläutert. Sie ist auch bereits als Anlage in der Vorlage für die Haupt- und Finanzausschusssitzung am 06.02.2023 sowie der nachgeschalteten Ratssitzung beigefügt.</p>
<p>Gemeinsamer Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen vom 13.05.2022 zum Thema Energiegenossenschaft</p>	<p>AN/0581/2022</p>	<p>20.06.2022</p>	<p>BM</p>	<p>Ein internes Vorbereitungstreffen hat stattgefunden. Eine Informationsveranstaltung ist in Vorbereitung.</p>
<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 08.10.2022 betreffend Bericht des Netzbetreibers über den Zustand des Stromnetzes in Rheinbach</p>	<p>AN/0593/2022</p>	<p>07.11.2022</p>	<p>IV / 01.1</p>	<p>Nach Rücksprache mit der Westenergie wird der Netzbetreiber in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen am 14.03.2023 berichten und den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung stehen. Eine Teilnahme an der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2022 und am 06.02.2022 war aus terminlichen Gründen nicht möglich.</p>
<p>Antrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.11.2022 zum Thema "Archäologische Funde aus dem Wolbersacker in Rheinbach erlebbar machen"</p>	<p>AN/0598/2022</p>	<p>19.12.2022</p>	<p>I / 41.1</p>	<p>Vorgang ist noch in der Bearbeitung und wird voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.</p>

<p>Antrag aller im Rat vertretenen Fraktionen vom 15.11.2022 zur Umsetzung des Zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes Rheinbach und Anbindung der Ortschaften</p>	<p>AN/0597/2022</p>	<p>19.12.2022</p>	<p>V / 60.2</p>	<p>Das Projekt ist in Bearbeitung. Ein erstes Gespräch mit dem RSK ist geführt. Die Projektgruppe hat im Januar 2023 ihre Arbeit aufgenommen.</p>
---	---------------------	-------------------	---------------------	---

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 27.05.2019 betreffend Stellplatz für Wohnmobile und Wohnwagengespanne	BA/0021/2020	08.11.2021	I /41	Vorgang ist noch in der Bearbeitung und wird voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.
Bürgerantrag vom 07.05.2021 zur ökologische Aufwertung städtischer Grundflächen	BA/0045/2021	20.12.2021	V	Dem Bürgerantrag wurde im Rahmen einer Alternativlösung einvernehmlich entsprochen. Die Umsetzung der Maßnahme muss noch erfolgen.  Maßnahme in Planung.
Bürgerantrag vom 16.08.2020 betreffend Schallschutz und Notfallruf für die Mehrzweckhalle Hilberath	BA/0027/2021	20.12.2021	II / 40.1	Das Notfalltelefon ist installiert. Die Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen war entsprechend der Beschlussfassung für 2022 vorgesehen, musste aber noch einmal verschoben werden. Die Umsetzung ist nun für 2023 geplant.
Bürgerantrag vom 03.08.2021 zur Aufklärung der Unwetterkatastrophe vom 14.07.2021 im Rodderfeld und Ausweitung präventiver Maßnahmen	BA/0044/2021	20.12.2021	V / 61/66	Dem Bürgerantrag wurde entsprochen. Die erforderlichen Konzepte sind noch in Aufstellung / Bearbeitung. Der zuständige Fachausschuss wird über die Zwischen-/Ergebnisse in Abhängigkeit des Bearbeitungsstands unterrichtet.  Maßnahmen in Umsetzung; Zwischenbericht am 02.06.2022 im AUM.

<p>Bürgerantrag vom 13.09.2021 betreffend Hochwasserereignis am 14.07.2021 in Wormersdorf</p>	<p>BA/0042/2021</p>	<p>20.12.2021</p>	<p>V / 61/66</p>	<p>Dem Bürgerantrag wurde entsprochen. Die erforderlichen Konzepte sind noch in Aufstellung / Bearbeitung. Der zuständige Fachausschuss wird über die Zwischen-/Ergebnisse in Abhängigkeit des Bearbeitungsstands unterrichtet.</p> <p>Erste Ergebnisse wurden im Bürgergespräch vorgestellt. Präsentation im AUM muss noch erfolgen.</p>
<p>Bürgerantrag vom 17.07.2021 betreffend Denkmal für Helfer*Innen der Unwetterkatastrophe "Bernd" vom 14. / 15. Juli 2021</p>	<p>BA/0043/2021</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>IV / 01</p>	<p>Dem Rat wurde in seiner Sitzung am 07.11.2022 auf Grundlage der Öffentlichkeitsbeteiligung ein Beschlussvorschlag zur Erinnerungskultur nach der Unwetterkatastrophe "Bernd" vom 14./15.07.2021 vorgelegt. Der Rat hat daraufhin beschlossen, dass an der Kreuzung Stadtpark/Neugartenstraße ein Denkmal, ein Gedenkstein, eine Statue oder eine Skulptur im Kalenderjahr 2023 errichtet und eingeweiht wird. Damit soll gleichermaßen der Opfer der Unwetterkatastrophe gedacht sowie dem in dieser Zeit entstandenen Zusammenhalt, der Solidarität und Hilfsbereitschaft Ausdruck verliehen werden.</p> <p>Für die Gestaltung wurde mit Bewerbungsfrist zum 31.01.2023 ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben. Diese erfolgte über eine Medieninformation und <a href="http://www.rheinbach.de">www.rheinbach.de</a>. Zur Bewertung der eingegangenen Vorschläge wird im März eine Jury tagen.</p>
<p>Bürgerantrag vom 30.09.2021 betreffend mehr Platz für Regenwasser bei Starkregen</p>	<p>BA/0052/2022</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>V / 61/66</p>	<p>in Bearbeitung Erstellung des Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes sowie die Erstellung der Starkregengefahrenkarten sind beauftragt.</p>

Bürgerantrag vom 20.11.2021 bezüglich Wanderwege gegen Flutwellen	BA/0048/2022	07.02.2022	VI / 61/66	in Bearbeitung Die Erstellung des Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes wie der Erstellung der Starkregengefahrenkarten sind beauftragt.
Bürgerantrag vom 20.11.2021 zum Konzept der "Stauanlage Eifelfuss mit Hochwasserrückhaltebecken"	BA/0049/2022	07.02.2022	VI / 61/66	in Bearbeitung Erstellung des Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes sowie der Starkregengefahrenkarten sind beauftragt.
Bürgerantrag vom 06.01.2022 zum Hochwasserschutz im Rahmen der Flutkatastrophe für ein Areal in Rheinbach-Queckenberg	BA/0051/2022	20.06.2022	VI / 61/66	Starkregengefahrenkarten sind in Bearbeitung.
Bürgerantrag vom 10.08.2022 zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans zum Schutz der menschlichen Gesundheit	BA/0061/2022	07.11.2022	V	<p>Die geänderte Beschlussempfehlung wurde einstimmig beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Anregung, einen kommunalen Hitzeaktionsplan zu erstellen, wird nicht gefolgt.</li> <li>- Die Stadt Rheinbach setzt sich aktiv dafür ein, dass der Rhein-Sieg-Kreis einen Hitzeaktionsplan erstellt.</li> </ul> <p>Mit Schreiben vom 13.01.2023 wurde das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises hinsichtlich des Erfordernisses zur Erarbeitung eines kreisweiten Hitzeaktionsplanes mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben.</p> <p>Eine Rückmeldung des Rhein-Sieg-Kreises steht noch aus.</p>

Beschlussvorlagen der Verwaltung

Beratung des Stellenplanes im Jahr 2022	BV/1726/2022	04.04.2022	I / 10.2	<p>Die im Rahmen des Stellenplans 2022 vorgenommenen Änderungen konnten bis auf die folgenden noch nicht erfolgten Einstellungen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben im Baulandmanagement</li> <li>• eine Stelle im Hochbau für die Umsetzung klimarelevanter Baumaßnahmen</li> </ul>
1. Änderung des Stellenplanes 2022	BV/1768/2022	29.08.2022	I / 10.2	<p>Die mit der 1. Änderung des Stellenplans 2022 eingerichteten Stellen im ASD sind zurzeit im Ausschreibungsverfahren und werden voraussichtlich in Kürze besetzt. Die Ausschreibung der halben Stelle in der Jugendhilfeplanung steht noch aus.</p>
Unterbringung von geflüchteten Menschen / Erweiterung der Kapazitäten	BV/1809/2022	24.10.2022 07.11.2022	IV / 50	<p>zu 1. Nach dem von der Verwaltung veröffentlichten Aufruf zur Wohnraumsuche für Geflüchtete im Oktober 2022 sind bei der Verwaltung bisher 16 Wohnungsangebote eingegangen, von denen sich nach Abschluss der bauordnungsrechtlichen Prüfungen und Durchführung der Wohnungsbesichtigungen 9 Angebote als geeignet erwiesen.</p> <p>Derzeit finden die Preis- und Vertragsverhandlungen mit den Eigentümern der für die Anmietung der in Betracht kommenden Wohnungen statt. Sofern in allen Fällen Mietverträge abgeschlossen werden können, könnte durch</p>

				<p>die Anmietung Wohnraum für bis zu 27 Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>zu 2. Die Erweiterung der Wohncontaineranlage hat begonnen und verläuft bislang planmäßig.</p> <p>zu 3. entfällt durch modifizierten Beschluss unter 2.</p> <p>zu 4. Vertagt in die Ratssitzung am 07.11.2022</p> <p>zu 5. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2023 eingeplant.</p> <p>zu 6. Die Prüfung durch das Fördermittelmanagement ergab, dass für die Maßnahmen in der geplanten Form keine Fördermittel abrufbar sind.</p>
Beschlussfassungen zum interkommunalen Klimaschutzteilkonzept zur Klimafolgenanpassung in der Region Rhein-Voreifel	BV/1787/2022	07.11.2022	V / 60.2	Nach Einrichtung der finanziellen Mittel im Haushaltsjahr 2023 für die Einrichtung der Personalstelle für das Klimaanpassungsmanagement, sind die ersten Bedingungen zur Förderung der Personalstelle gegeben. Sobald sich das entsprechende Förderfenster öffnet, kann die Kommune die Beantragung der Förderung einleiten.
Unterbringung von geflüchteten Menschen; hier: Vorsorgliche Standortentscheidung zur Errichtung einer Notunterkunft	BV/1826/2022	24.11.2022	IV / 50	Die Verwaltung befasst sich mit Vorplanungen zu einer möglichen Nutzung der Turnhalle als Notunterkunft, für den Fall, dass eine konkrete Nutzung zur Unterbringung geflüchteter Menschen vorübergehend notwendig werden sollte.